

WOHNEN AUF HOHEM NIVEAU

Glätt- und Spachteltechniken gestalten Innenräume



Die 22nd Lounge & Bar: Dunkle Hölzer, Lederbänke und bordeauxrote Wände mit Kalkglättechnik führen im Zusammenspiel zu einem modernen Ambiente.

Das 31geschosige „Eurotheum“ in Frankfurt/Main verbindet Wohnen und Arbeiten: In den unteren Etagen liegen Büroräume, ab der 23. Etage befinden sich hochwertig ausgestattete Apartments. Die Wände tragen entscheidend zum wohnlichen Flair bei. Auf den jeweiligen Stil der Einrichtung abgestimmte Spachteltechniken und Lasuren – aufwändig appliziert – setzen die Räume eindrucksvoll in Szene.



Stilwelt „Avantgarde“: Lasierte Wände korrespondieren mit frei stehbaren Möbeln, schaffen dynamische Raumbezüge und geben dem Apartment einen rauen Charme.

Das „Eurotheum“ ragt mit 31 Etagen 110 Meter in die Höhe und wirkt dennoch im Vergleich zu seinen Nachbarn unweit der Alten Oper in Frankfurt fast zwerghaft. Rekordverdächtig war hingegen die Bauzeit: Dank ausgefeilter Taktbauweise entstand ein neues Geschloß um den schlanken, aussteifenden Kern aus hochwertigem Beton (B 85).

Bis zum 21. Stock reichen die Arbeitsebenen mit 17000 Quadratmetern Bürofläche. Darüber, vom 23. bis zum 29. Stock, befindet sich die Wohnwelt „Inn Side Residence“. 74 edel ausgestattete Apartments, zusätzlich mit der Möglichkeit, Service auf Hotelniveau zu erhalten. Im Idealfall verlassen die Bewohner das Gebäude gar nicht, um von der Wohnung zum Arbeitsplatz zu gelangen. Der Einkauf läßt sich vor Ort im fünfgeschößigen Sockelhaus erledigen – wenn diesen nicht ohnehin der Service übernimmt.

Dazu gesellt sich ein Restaurant- und Wellness-Bereich im Fünfstern-Standard mit Rundum-Service, Salons, Fitnessbereich, Konferenzräumen und die „22nd Lounge & Bar“. Ein luxuriöses Langzeit-Hotel, das anspruchsvollen Menschen den Arbeitsaufenthalt in der Main-Metropole so angenehm wie möglich macht – oder Vielreisenden eine komfortable „Homebase“ ist.

Die Trennung zwischen den Arbeits- und Wohntagen läßt



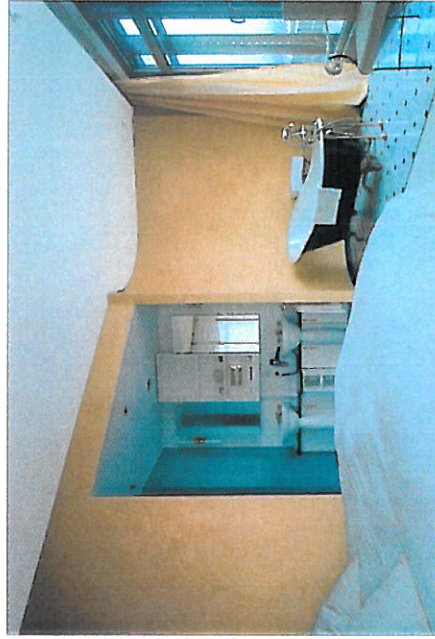
Zweigeteilt auf 110 Meter Höhe: Bis zum 21. Stockwerk wird gearbeitet, ab dem 23. Stockwerk gewohnt.

sich auch außen ablesen: Auf Höhe der 22. Etage springt die gläserne Fassade erkennbar zurück. Genau dort befindet sich das Entree zum Wohnen, die „Euro-Lobby“ mit Rezeption und Bar.

Wohnwelten mit edlen Wänden

Um den Mietern eine individuelle Wohnumgebung zu bieten, sieht das Konzept der „Inn Side Residence“ eine stilistisch unterschiedliche Innenarchitektur der Apartments vor. Mobiliar, Formensprache, Materialanmutung und Farbigkeit folgen dabei den mit „Modern“, „Romance“, „Classic“, „Tradition“ und „Avantgarde“ bezeichneten Wohnwelten. Die Bearbeitung der hochwertigen Wandflächen erforderte dabei eine besonders hohe handwerkliche Kunst – sowohl beim Ausführen der hochwertigen Kalkglättechniken, als auch bei den Lasuren.

Der Schwerpunkt liegt auf „Modern“ mit klaren Linien und Elementen aus der Bauhaus-Ära. Dennoch bleiben die Räume unkonventionell. Ihre Größe liegt zwischen 34 und 79 Quadratmetern. Reizvoll ist schon der Weg nach oben: ein gläserner, außen liegender Panoramaaufzug zeigt spektakuläre Perspektiven – und stimmt auf die Aussicht von den Apartments ein. □



Stilwelt „Romance“: Sonne, mit Kalkspachteltechnik realisierte Gelbtöne geben den Apartments eine mediterrane Stimmung, ergänzt von barock anmutenden Möbeln (Fotos: Sto AG).

Arbeiten und Leben im Hochhaus – das Eurotheum in Frankfurt setzt neue Maßstäbe Wohnen auf hohem Niveau



Mit 110 Metern Höhe dennoch ein Zwerg unter den Nachbarriesen: das "Eurotheum" im Frankfurter Bankenviertel. Unten wird gearbeitet, ab dem 23. Stock gewohnt.

Im Vergleich zu seinen Nachbarn erscheint das "Eurotheum" mit seinen 110 Metern Höhe fast zwerghaft. 31 Etagen ragt das Hochhaus unweit der Alten Oper in den Frankfurter Himmel.

In nur 30 Monaten wurde der Bau realisiert, dank einer ausgefeilten Taktbauweise, die alle vier Tage ein neues Geschoss um den schlanken, aussteifen Kern aus höchstem Beton (B 85) entstehen ließ.

Der gläserne Turm bietet eine deutsche Premiere, weil er Arbeiten und Wohnen im Hochhaus vereint. Bis zum 21. Stock reichen die Arbeitsebenen mit 17.000 Quadratmetern nutzbarer Bürofläche. Darüber dann, vom 23. bis zum 29. Stock, befindet sich die Wohnwelt der "Inn Side Residence" mit 74 feinst ausgestatteten Apartments. Im Idealfall braucht man das Gebäude also gar nicht zu verlassen, um zum Arbeitsplatz zu gelangen. Sogar der Einkauf lässt sich – wenn nicht an den Service delegiert – im angegliederten, fünfgeschossigen Sockelbau er-

ledigen. Dazu gesellt sich ein Fünf-Sterne-Standard mit Round-um-Service, Salons, Fitnessbereiche, Konferenzräume und die "22nd Lounge & Bar". Ein luxuriöses Langzeit-Hotel, das den modernen Führungsseleiten und Spezialisten globaler Unternehmen den Arbeitsaufenthalt in der Main-Metropole so angenehm wie möglich machen soll. Oder beruflich viel reisenden Menschen eine komfortable "Homebase" ist.

Im Vergleich zum Hotelvermög das "Eurotheum" eine sehr viel persönlichere Betreuung anzubieten. Die Trennung zwischen den Arbeits- und Wohntagen lässt sich auch außen ablesen: Auf Höhe der 22. Etage springt die gläserne Fassade um einige Meter zurück. Genau dort befindet sich das Entree zum Wohnen, die "Euro-Lobby" mit Rezeption und Bar.

Um den Mietern eine möglichst individuelle Wohnungsbung bieten zu können, sieht das Konzept der "Inn Side Residence" eine stilistisch unterschiedliche Ausstattung und Gestaltung der Apartments vor. Möblierung, Formensprache, Materialanmutung und Farbigerkeit folgen dabei den mit "Modern", "Romance", "Classic", "Tradition" und "Avantgarde" betitelten Wohnwelten. Besonders hohe Anforderungen wurden dabei an die handwerkliche Bearbeitung der Wandflächen gestellt, die unter anderem hochwertige Kalkglättetechnik tragen.

Der stilistische Schwerpunkt liegt auf "Modern" mit klaren Linien, unkonventionellen Raumlösungen, Elementen aus der Bauhaus-Ära und Größen zwischen 34 und 79 Quadratmetern.

Die vertikale Erschließung erfolgt über einen gläsernen, außen liegenden Panoramaaufzug, der spektakuläre Perspektiven eröffnet – und auf die nicht minder atemberaubende Aussicht von den Apartments einstimmt.



Zwei Einheiten repräsentieren die Stilwelt "Avantgarde" mit freistehbarer Möblierung, einem eher rauen Charme, dynamischen Raumbeständen und lasierten Wänden.



Die "22nd Lounge & Bar" setzt auf modernes Ambiente, dunkle Hölzer und bequeme Lederbänke in Kombination mit einer bordeauxroten Kalkglättetechnik an den Wänden



Reduktion auf das Material, unkonventionelle Raumlösungen, klare Linien und Formen prägen die Stilwelt "Modern" mit Anleihen aus dem Bauhaus.

Sonnige, mit Kalkspachteltechnik realisierte Gelbtöne versetzen die Apartments der "Romance"-Stilistik in eine südliche Stimmung, ergänzt von barock anmutenden Möbeln und einem Blick aus der Badewanne auf die Alte Oper.



Objekt:	Eurotheum mit "Inn Side Residence", Frankfurt
Projekt:	Neubau Büro- und Wohnhochhaus
Bauherr:	Commerz Grundbesitz-Investment GmbH, Wiesbaden
Architekten:	Novotny Mähner + Assoziierte, Offenbach
Ausführung:	Hässon GmbH, Düsseldorf
Sto-Produkte:	StoCyl BF StoLaveil Plan StoLaveil Fill StoLaveil W StoColor DIN-Weiß WM StoLook Marmorino StoLook Lasura StoColor Rapid StoColor Latex 3000 StoTex Malevilles Sto Tex Coil
Fotos:	Christian Richters, Münster, D